

## Pressemitteilung

17. Januar 2018

### **Vielfalt, Offenheit und Menschenrechte verteidigen**

#### **Der PARITÄTISCHE Hessen kritisiert „Demo für alle“ in Frankfurt**

„Hessen ist und bleibt vielfältig, offen und bunt. Dass am kommenden Samstag die rechts-konservative Organisation ‚Demo für alle‘ in Frankfurt auftreten will, ist daher mehr als unpassend. Homophobie, transphobie, interphobie und sexistische Haltungen dürfen nicht unwidersprochen bleiben“, sagt Dr. Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands Hessen. „Wir unterstützen daher ausdrücklich den Protest gegen die umstrittene Konferenz der ‚Demo für alle‘, zu dem ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis aufruft.“

Die Gegenveranstaltung unter dem Motto „Demo der Vielfalt und Liebe“ beginnt am Samstag, 20. Januar, um 11 Uhr an der Hauptwache. Organisiert und getragen wird sie unter anderem vom Bündnis Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt, zu dem verschiedene LSBTIQ\*-Organisationen gehören, sowie von den hessischen Aidshilfen und pro familia, die Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Hessen sind.

#### **Rückwärtsgewandetes Menschen- und Familienbild**

Die Organisation „Demo für alle“ hat für diesen Tag in Frankfurt eine Konferenz mit dem Titel „Öffnung der Ehe – Folgen für alle“ angekündigt, die sich gegen die im Sommer 2017 vom Bundestag verabschiedete „Ehe für alle“ richtet. Der Veranstaltungsort der Tagung wurde noch nicht öffentlich bekannt gegeben, zu den Referenten gehört Jürgen Liminski, der auch für die Wochenzeitung Junge Freiheit schreibt, die im Grenzbereich von rechtskonservativ und rechtsextrem verortet ist. Im vergangenen Jahr war die „Demo für alle“ mehrfach in Wiesbaden aufgetreten, unter anderem gegen den Lehrplan des Landes Hessen zur Sexualerziehung, in dem die Akzeptanz verschiedener sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten festgeschrieben ist.

„Das extrem rückwärtsgewandte Menschen- und Familienbild, das die ‚Demo für alle‘ vertritt, und ihre Nähe zum äußerst rechten Rand ist unvereinbar mit den Werten des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands“, betont Michael Zimmermann-Freitag, Regionalgeschäftsführer Frankfurt des PARITÄTISCHEN Hessen, der bei der Protestaktion am Samstag zu den Rednern zählen wird: „Wir treten ein für Vielfalt, Offenheit und Toleranz. Jede Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung oder Genderzugehörigkeit lehnen wir daher entschieden ab. Die Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare war längst überfällig und steht nicht mehr zur Disposition.“

Der PARITÄTISCHE und seine Mitgliedsorganisationen treten täglich für die sozialen und individuellen Menschenrechte ein. Im Jahr 2018, in dem sich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zum 70. Mal jährt, hat er die Kampagne „Mensch, Du hast Recht!“ gestartet. Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die zentralen Themen Wohnen, Gesundheit, Bildung, Selbstbestimmung, Teilhabe und Schutz. Dabei ist das Recht, dass Menschen nicht wegen ihrer sexuellen Identität diskriminiert werden dürfen, ein zentraler Aspekt, der alle Lebensbereiche betrifft.

### **Informationen zur Kampagne „Mensch, Du hast Recht!“**

[www.mensch-du-hast-recht.de](http://www.mensch-du-hast-recht.de)

### **Ansprechpartnerinnen beim PARITÄTISCHEN Hessen:**

Barbara Helfrich

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 069/95 52 62-43

E-Mail: [barbara.helfrich@paritaet-hessen.org](mailto:barbara.helfrich@paritaet-hessen.org)

---

Der PARITÄTISCHE Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 12.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der PARITÄTISCHE Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

Deutscher PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Hessen e.V.

Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0  
Fax: 069 551292

E-Mail: [info@paritaet-hessen.org](mailto:info@paritaet-hessen.org)  
[www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)